

Mut zur Lücke
beweist diesmal ...

MAX RAABE



Wenn Max Raabe an Studium denkt, *weiß er was er lernen möchte*. Der Sänger studierte

an der Hochschule der Künste in Berlin Operngesang. Finanziell kam er dabei über die Runden durch

Gleichenheitsjobs und seine freie Zeit verbrachte er mit *lustigen Spielen* am liebsten
hier: *Architektur & Theater*. Wäre er in die Forschung gegangen, hätte ihn das Fach *Geschichte*

interessiert. Mit dem Palast Orchester nahm Max Raabe schon einige Alben auf. Neben der Liebe zur

Musik ist es vor allem die Eigenschaft *Verantwortung*, die sie alle miteinander verbindet. Es

ist dieser Klang der »Goldenen Zwanziger«, der die Musik von Max Raabe und dem Palast Orchester

auszeichnet und den man besten mit dem Wort *zeitlos* beschreibt. Die Musik der Zwanziger

unterscheidet sich von der heutigen Popmusik vor allem durch *Ironie*. Schon einige Male

hat Max Raabe Duette mit prominenten Musikerinnen und Musikern gesungen – unter anderem mit Fe-

lix Kummer, LEA oder Sammy Deluxe. An dieser Zusammenarbeit schätzt er vor allem *Neugierde*

u. Offenheit. Zu Hause hört er selbst gerne Lieder von *Bach* oder auch *midts*

Max Raabes neues Album heißt »Wer hat hier schlechte Laune«. Der Titel ist besonders gut gewählt,

weil *das jeder kennt*. Wenn im Leben des Musikers mal kurz die Sonne verschwin-

det, ist in dem Fall *Stauselücken* die beste Taktik für bessere Stimmung. Ein Markenzeichen

für Max Raabe ist inzwischen sein Fahrrad. Dinge, die am Drahtesel auf keinen Fall fehlen dürfen, sind

Bremsen und *Licht*, wohingegen *Bluetooth Lautsprecher* nur unnötiger Schnickschnack ist.

Die bisher längste Tour, die Max Raabe mit seinem Fahrrad bestritten hat, war von *Berlin* nach

Potsdam. Apropos: Bei seinen Konzerttours findet es der Musiker besonders aufregend, wenn

die Züge pünktlich sind und an diesem besonderen Ort würde er gerne einmal mit dem Palast

Orchester auftreten: *Wacken*. In diesem Sinne rät Max Raabe allen Studierenden

zu studieren wofür man brummt. Euer

Max Raabe

Max Raabe, geboren 1962 in Lünen singt schon seit seines Lebens gern. Während seines Studiums gründete er mit einigen Kommilitonen das Palast Orchester mit dem er bis heute Alben aufnimmt und auf Tour geht. Zusammen mit Annette Humpe produzierte er unter anderem die Alben »Für Frauen ist das kein Problem« und »Der perfekte Moment... wird heut verpennt«, die jeweils Goldstatus erreichten. Im Oktober 2022 erscheint Max Raabes neues Album »Wer hat hier schlechte Laune«. Mit dem Lied »Ein Tag wie Gold« tritt der Sänger außerdem in der vierten Staffel der Erfolgsserie »Babylon Berlin« auf, die ab Oktober auf Sky und 2023 dann in der ARD zu sehen ist.